

Jugend aus Kaštela zu Besuch

27 Schüler der kroatischen Partnerstadt erkunden Lindlar

Sechs erlebnisreiche Tage lagen zwischen „Dobro dosli und Do vidjenja“, zwischen „Willkommen und Auf Wiedersehen“. Siebenundzwanzig Jugendliche aus der Lindlarer Partnerstadt Kaštela weilten im Rahmen des Schüleraus-

tauschs in hiesigen Gastfamilien. Die Freundschaften wurden bereits im April geschlossen, als die Lindlarer Schüler der Haupt- und Realschule, sowie des Gymnasiums ebenso herzlich an der dalmatinischen Riviera aufgenommen

wurden. Die Lindlarer Gastgeber legten sich ins Zeug, um sich mit einem interessanten Programm zu revanchieren. Innerhalb einer Woche lernten die kroatischen Freunde den Geysir in Andernach und das Naturkundemuseum in Bonn

kennen. Über die Agger-Schiene ging es per Bahn zum Kölner Dom. Der Besuch Phantasielandes durfte selbstverständlich als Beispiel der Lebensfreude nicht fehlen und die Visite eines bekannten Shops bewies, dass Haribo nicht nur deutsche Kinder froh macht.

Zweimal nahmen die Gäste am Unterricht teil, besuchten das Energiekompetenzzentrum Metabolon und führten eine Rallye im Freilichtmuseum durch. Trotz des durchwachsenen Wetters war die Stimmung bestens. Beim Abschlussgrillen bewiesen die Lindlarer, dass es auch Tage ohne Regen gibt. Bevor sich der Bus auf die 1540 Kilometer lange Reise begab, bewegten sichtlich Abschied, Dank und die Hoffnung auf ein Wiedersehen die Gemüter. (eo)



Die Jugendlichen aus Kaštela und ihre Lindlarer Gastgeber verstehen sich gut. (Foto: Overödder)